



Pistolenschütze Dieter Grossen (rechts) beherrschte den Final und verteidigte seinen Aargauer 10-m-Meistertitel souverän. (Foto: wr)

Aargauer Meisterschaften der 10-m-Pistolenschützen in Aarau

Lust für Grossen, Frust für Schneider

wr. Wie bei den Gewehrschützen setzten sich an den Aargauer Meisterschaften in Aarau auch bei den 10-m-Pistolenschützen die Vorjahressieger durch. Für den Fuller Dieter Grossen wars eine Machtdemonstration, für die Merenschwanderin Jacqueline Schneider hingegen ein Trauerspiel.

Die Kenner glaubten wie im Vorjahr an einen knappen Finalausgang bei den besten Aargauer Schützen mit der Druckluftpistole. Aber der 50-fache Aargauer Meister Dieter Grossen trat nach harzigem Beginn auf die Spassbremse. Er übernahm bald die Führung und baute diese mit konstant guten Treffern aus. Schon nach 20 von 24 Finalschüssen war seine erfolgreiche Titelverteidigung so gut wie besiegelt. In seinem Schatten verdrängte der Gränicher Stefan Vögele den Meister von 2017, Bruno Schenk, überraschend auf den dritten Platz. Mitfavorit Bernhard Kayser misslang der Final. Er musste sich mit Rang 6 begnügen.

Keine Medaillen bei den Frauen

Die kleine Aargauer Pistolenschützenfamilie ärgerte sich über das Minifield bei den Frauen. Weil dieses auf nur drei Teilnehmerinnen schrumpfte, gabs keine Medaillen und keine Meisterin. Jacqueline Schneiders starke Finalleistung war umsonst. „Das ist frustrierend für alle drei“, schüttelte die Merenschwanderin, die für den SSV Muri schießt, den Kopf.

Bei den Junioren hatte Christophe Wolfgang nach seiner Vorjahresenttäuschung die Lehren gezogen. Nach klar bestem Qualifikationsresultat bewahrte er Ruhe und kontrollierte die Konkurrenz im Final von der Spitze aus. Die Bettwiler Titelverteidigerin Lara Furrer kämpfte zwar hartnäckig, musste sich aber um zwei Punkte geschlagen geben. „Ich habe im vergangenen Jahr mental viel gearbeitet“, verriet Wolfgang sein Erfolgsrezept. Furrer zeigte sich angesichts der Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr dennoch zufrieden.

Souverän heimste der Remetschwiler Andrin Bürgin den U17-Sieg ein. Bester Veteran war der Boswiler Josef Huser, der Mitfavorit Paulo Carlet um zwei Zähler auf Distanz hielt.



U21-Podest: Lara Furrer (2.), Aargauer Meister Christophe Wolfgang und der drittklassierte Mike Poppelaars. (Foto: wr)

Aargauer Meisterschaften der 10-m-Pistolenschützen in Aarau

Männer (16): 1. Dieter Grossen (Full-Reuenthal) 238,0 Punkte. 2. Stefan Vögele (Gränichen) 230,3. 3. Bruno Schenk (Strengelbach) 211,0. 4. Patrik Hunn (Wohlen) 189,4. 5. Thomas Vock (Wohlen) 170,1. 6. Bernhard Kayser (Brittnau) 150,5. 7. Jean-Marc Wolfgang (Baden) 128,0. 8. Marc Fischer (Oberentfelden) 103,7.

Frauen (3): 1. Jacqueline Schneider (Merenschwand) 225,1. 2. Yvonne Csitéi-Hug (Ittenthal) 201,2. 3. Cornelia Fiechter (Watt) 180,1.

U21 (7): 1. Christophe Wolfgang (Baden) 222,5. 2. Lara Furrer (Bettwil) 220,5. 3. Mike Poppelaars (Meisterschwanden) 197,3. 4. Oliver Zünd (Dättwil) 177,1. 5. Jessica Niggli (Meisterschwanden) 157,8.

U17 (9): 1. Andrin Bürgin (Remetschwil) 335. 2. Janisha Jäggi (Strengelbach) 327. 3. Jana Badertscher (Zofingen) 323. 4. Dominik Iten (Wohlen) 319. 5. Lino Habermacher (Baden) 319.

Veteranen (12): 1. Josef Huser (Boswil) 362. 2. Paolo Carlet (Baden) 360. 3. Werner Leuppi (Bremgarten) 357 (5 Innenzehner). 4. Jakob Bleiker (Leimbach) 357 (2). 5. Walter Tribelhorn (Reitnau) 355.



Gute Laune zum „bösen Spiel“ bei den Frauen: Für die beste Pistolenschützin, Jacqueline Schneider aus Merenschwand, gabs nur eine Kranzkarte.

(Foto: wr)